



ELISA zur quantitativen Bestimmung von IgG (Schwein)

Einleitung

Der CellTrend IgG(Schwein)-ELISA ermöglicht eine quantitative Bestimmung von Schweine-IgG in komplexen Proben (Serum oder andere biologische Proben). Durch das immunologische Nachweisverfahren kann Schweine-IgG auch in Gegenwart anderer Proteine spezifisch nachgewiesen werden.

Testprinzip

Die IgG-Bestimmung wird als direkter Sandwich-ELISA durchgeführt. Die Mikrotiterplatte ist mit einem anti-IgG(Schwein)-Antikörper beschichtet, an den sich während der ersten Inkubation IgG bindet. Anschließend wird das IgG durch einen Peroxidase-markierten zweiten Antikörper detektiert. Durch eine Farbreaktion wird die Menge an gebundenem Antikörper bestimmt. Die Farbintensität ist direkt proportional der IgG-Konzentration in der Probe.

Testcharakteristika

Eichkurve:

7 Standards zwischen 15,6 ng/ml und 1000 ng/ml

untere Nachweisgrenze:

156 ng/ml (bei Probenverdünnung 1:10)

Probenmaterial:

Serum, Körperflüssigkeiten, Proteinlösungen

Intraassay-Variationskoeffizient:

(n=10)

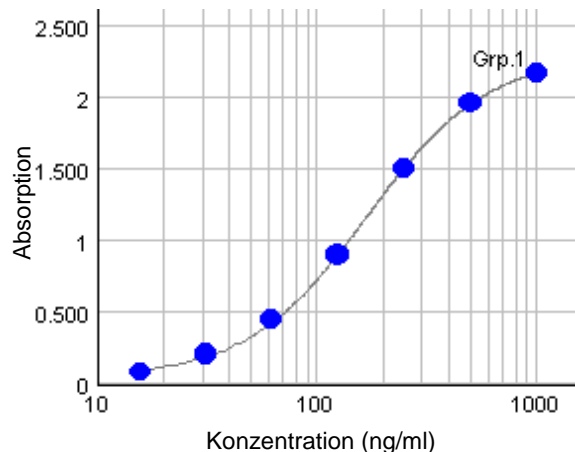
bei 57 ng/ml: 3,0%

bei 246 ng/ml: 2,4%

bei 472 ng/ml: 5,1%

Nur für Forschungszwecke

Typische Eichkurve



Testdurchführung

Inkubation der Proben/Standards	100 µl/well	1 h mit Schütteln, 2 h ohne Schütteln
Waschen		
Inkubation zweiter Antikörper	100 µl/well	1 h mit Schütteln, 2 h ohne Schütteln
Waschen		
Substratinkubation	100 µl/well	10 min, Raumtemperatur
Stopplösung zusetzen	100 µl/well	
Messen bei 450 nm (optional gegen Referenzwellenlänge)		

Bestellinformationen

Produkt	Bestell-Nummer	Preis (€)
ELISA zur quantitativen Bestimmung von IgG (Schwein), 1x96 Best.	53100	490.-
Auftragsanalytik: Bestimmung von IgG (Schwein)		auf Anfrage

Weitere Produkte

Produkt	Bestell-Nummer	Preis (€)
ELISA zur quantitativen Bestimmung von IgA (Schwein), 1x96 Best.	53200	490.-
ELISA zur quantitativen Bestimmung von IgM (Schwein), 1x96 Best.	53300	490.-
Auftragsanalytik		auf Anfrage